Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 48

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gestern fuhr ich im Tram. Mir gegenüber saß ein kleiner Bub, mit einer, äxgüsi, Schnudernase. «Häsch Du es kes Nastuech?» Er: «Säb scho, aber Ihne vertlehnis nöd . . .» Wiwei

Lehrer: «Was isch e Vatter sälig?» Fritzli: «Das isch e Vatter, wo nid ghüratet isch.» Wafi

+

Der kleine Fritz betrachtet verwundert einen radschlagenden Pfau. «Vater, wie lange blühen denn die Hühner?» Jn

+

Mein Göttibueb schnappt nach jedem Wort und man muß höllisch aufpassen, was man in seiner Nähe erzählt. So hört er nun eines Tages, daß man von seiner Gotte (der lieben Abkürzung wegen) von der Bünzleri spricht, obwohl sie in Tat und Wahrheit Fräulein Bünzli heißt.

Als nun die Gotte das nächste Mal auf Besuch kam, empfing sie der Söibueb mit folgenden Worten: «Grüezi, Gotte Bünzleri!» Husi

+

Das vierjährige Urseli sitzt neben seinem Mami im Tram und vis-à-vis ein Persönchen mit knallroten Lippen. Urseli betrachtet das Titti lange schweigend. Dann aber bricht es los: «Du Mami, lueg, das Fröili hät ja es Konfitüremüüli!»

Lauter vergnügte Gesichter und ein verlegenes. Dorli

Togal

bringt rasche Hilfe bei
Gelenk- und Gliederschmerzen, Hexenschuß, Rheuma, Ischias, Erkältungs-Krankheiten, Nervenschmerzen. Togal löst die Harnsäure und ist bakterientötend! Wirkt selbst in veralteten Fällen! 7000 Ärzte-Gutachten! Ein Versuch überzeugt! Fr. 1.60. In allen Apotheken erhältlich!

Diese formschönen Kirsch- und Zwetschgenwasser-Flaschen beziehen Sie vorteilhaft von Ihrem Vertrauens-Lieferanten, dem Fachgeschäft.
Verband Landw. Genossenschaften der Nordwestschweiz
Basel, Früchtehaus Tel. 47815

Der Appenzeller-Witz
von Dr. h. c. **Alfred Tobler.**

206 Seiten. Brosch. Fr. 3.—.

Illustriert von Böckli und Herzig

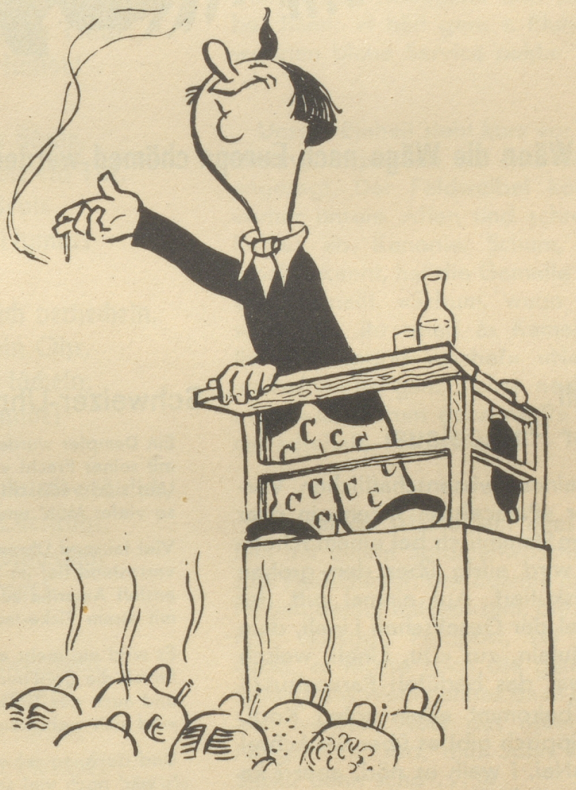
Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofkiosken.

Erschienen im Verlage **E. Löpfe-Benz in Rorschach.**

Mal- und Zeichenbedarf
prompter Versand durch das Fachgeschäft

Pracher
& Co., Pelikanstr. 3
Zürich - Tel. 31688



„Darüber, meine Herren", ruft Casimir in den Saal, „darüber ist sich alles einig: die Capitol ist einfach bäumig!" Eine Orient-Cigarette von Orientalen geschaffen . . . mild und aromatisch . . eine Cigarette für viele Raucher, Vielraucher und Kettenraucher: die Cigarette für Sie!

Capitol

20 Stück 70 Cts.
„. . sie ist mehr wert . . ."